

Leserbrief zum Artikel von Herrn Suttka zum Industriegebiet in Sannum am 22.02.2020

Gemeinde täuscht Bürger!

Im Verfahren Bebauungs- und Flächennutzungsplan „Industriegebiet Sannumer Straße Nord“, welches in der Ausschusssitzung am 20.02.2020 inhaltlich vorgestellt wurde, werden immer mehr Ungereimtheiten seitens der Verwaltungs- und Planungsarbeit deutlich.

??? Kornkraft hat in ihrer Planung Gründächer versprochen. Lt. Vorentwurf müssen nur Gründächer gebaut werden bei Dachneigungen zw. 15 und 20°. Ein Leichtes für Kornkraft, die Festsetzung zu umgehen und eine Dachneigung über 20,5° zu realisieren. Auf die Investition eines (in der Praxis sehr teuren) Gründaches kann dann verzichtet werden. Wird Kornkraft freiwillig Gründächer bauen?

??? Kornkraft hat in ihrer Planung einen bepflanzten Wall als Grüngürtel zum Schallschutz und optischen Abschirmung versprochen. Erst jetzt hat die Planungsabteilung um den Bürgermeister gemerkt, dass ein Wall lt. Straßenverkehrsordnung nicht zulässig ist. Versprochen? Schade, wird nichts...

??? Da ein Wall nun nicht realisierbar ist, wurde von den zugewählten Mitgliedern des Planungsausschusses als Alternative die Installation einer Wallhecke vorgeschlagen. Was für eine Hecke? – Diese Frage kam aus den Reihen der Verwaltung. Offensichtlich eine völlig unbekannte Vokabel. Es handelt sich hier um eine wirklich wertvolle Einrichtung der Natur. Muss man nicht wissen...

??? Im Schallschutzgutachten wurde auf die Untersuchung der sämtlichen zusätzlichen LKW-Verkehre des Industriegebietes verzichtet. Dieser entscheidende Punkt wurde von der Gemeinde NICHT beauftragt. Die zusätzlichen Emissionen werden verschwiegen. Ein Industriegebiet ohne LKW-Verkehr? Kann nicht sein...

Was kommt da noch?

Heike Loschinsky, Sannum